



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Ansprechpartner: Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 29.10.2008

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der 44. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 23.10.2008

öffentlich

**6.3 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes 'Rheinboulevard Mülheim-Süd mit Grünzug Charlier'
hier: Satzungsbeschluss
3601/2008**

Aufgrund der besonders hohen Bedeutung der Grünzüge für den mit Grün unterversorgten Stadtteil Mülheim und aus stadträumlicher Sicht regt RM Moritz an, die im nördlichen Bereich vorgesehene Verbindung der den Rhein begleitenden Grünflächen mit der Deutz-Mülheimer Straße nach Süden bis auf die Höhe der Einmündung Danzierstraße zu erweitern. Dazu ist das in diesem Bereich gelegene denkmalgeschützte Gebäude des hier überplanten ehem. Fabrikgeländes Lindgens Druckfarben zu integrieren. So könne eine begrüßenswerte grüne Sicht- und Wegebeziehung von der Danzierstraße aus kommend in Richtung Rhein realisiert werden. Die neu vorgeschlagene südliche Begrenzung des Sanierungsgebietes zwischen Hafestraße und Deutz-Mülheimer Straße ist hier demnach identisch mit dem Bebauungsplan-Aufstellungsbeschluss Arbeitstitel: Deutz-Mülheimer Straße (183-185), vgl. TOP 10.7 dieser Sitzung.

Vorsitzender Klipper schlägt vor, diese Anregung mit in die weitere Beratung zu geben.

Sachkundiger Einwohner Soénus empfindet die hiesige Darstellung des Grünzuges als widersprüchlich zu der Darstellung im Rechtsrheinischen Entwicklungskonzept.

Herr Wevering vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik geht hierauf ein und erklärt, dass diese Vorlage den Darstellungen und Zielen des Rechtsrheinischen Entwicklungskonzeptes – Teilraum Nord für Mülheim Süd entspricht und dieses Konzept in der Umsetzung voranbringen soll. Dabei sei versucht worden, das Sanierungsgebiet mit der vorgeschlagenen Abgrenzung so eng wie möglich zu fassen, um Komplikationen mit angrenzenden Flächen zu reduzieren.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage **mit der Ergänzung** zur Anhörung in die Bezirksvertretung 9 – Mülheim und in den Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün und verzichtet nicht auf Wiedervorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.